

Datum: 24.03.2022

Telefon: 0 233 [REDACTED]

Telefax: 0 233 [REDACTED]
[REDACTED]

Oberbürgermeister
Koordinierungsstelle zur
Gleichstellung von LGBTIQ*
KGL

**Aktiv im Kampf gegen Vorurteils kriminalität im beruflichen Kontext:
Fortbildungsprogramm „Den Menschen im Blick“ implementieren
(Maßnahmen gegen Vorurteils kriminalität III – Teil 1)**

Antrag Nr. 20-26 / A 02183 Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion, CSU-Fraktion,
Stadtratsfraktion DIE LINKE / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion,
Fraktion ÖDP / München Liste, Freien Wähler vom 30.11.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05501

An die Fachstelle für Demokratie

Sehr geehrte Kolleg*innen,

die Koordinierungsstelle nimmt zu obigem Beschluss wie folgt Stellung und bittet darum, die
Stellungnahme dem Beschlussentwurf beizufügen.

Die Koordinierungsstelle befürwortet grundsätzlich das Fortbildungsprogramm „Den Menschen
im Blick“ und schätzt die innerstädtische Bildung gegen Vorurteile, Rassismus und
gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit als grundlegend wichtig ein.

Es wird ein Konzept vorgelegt für die Implementierung von Schulungen, um
vorurteilsgeprägtem Handeln innerhalb der Verwaltung entgegenzutreten. Hierbei geht es in
erster Linie um das Themenfeld Rassismus und ergänzend um weitere Felder der
gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Die Koordinierungsstelle war daher bislang an der
Entwicklung dieses Konzepts nicht beteiligt.

Im Bereich der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit hat die Koordinierungsstelle zur
Gleichstellung von LGBTIQ* (KGL) die Federführung und Zuständigkeit zum Thema LGBTIQ*.
Im städtischen Kontext obliegt es der KGL, Standards für die LGBTIQ*- Fachlichkeit bei der
LHM zu formulieren. Die Entwicklung und Implementierung solcher fachlichen Standards ist
durch die KGL für verschiedene Bereiche in Vorbereitung, unter anderem für Fortbildungen.
Selbstverständlich wird die Koordinierungsstelle auch in Zukunft den Fortbildungsbereich
bezüglich LGBTIQ* federführend und in eigener Zuständigkeit gesamtstädtisch gestalten.

Die KGL würde es begrüßen, wenn mit der Einführung der Schulungsreihe „Den Menschen im
Blick“ dann auch eine regelmäßige Information der Querschnittstellen im Bereich der
Antidiskriminierungsarbeit sowie Transparenz zu Erfolg und Weiterentwicklung der
Fortbildungsreihe implementiert werden könnte.

Eine intersektionale Perspektive, welche sich auch im Trainer*innen - Pool abbildet, wird als sinnvoll gesehen. Gerne unterstützt die Koordinierungsstelle hier mit ihren Netzwerken bei der Suche nach geeigneten Personen mit LGBTIQ*- Bezug.

Die Koordinierungsstelle wünscht der Fachstelle für Demokratie viel Erfolg bei der Implementierung der Fortbildungsreihe und freut sich auf weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

